


Bildung und Freizeit

	Seite
Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren Caritas	66
Bildungswerk Rosenheim e.V.	67
Evangelisches Bildungswerk (ebw)	68
Frauencafe Rosenheim	70
Freizeitangebote Pfarrei Christkönig	71
Kind und Werk e.V.	72
Kolpingfamilie	74
Stadtbibliothek Stadt Rosenheim	75
Stadtteilbüro Bürgertreff Happing Soziale Stadt Rosenheim	77
Stadtteilbüro Bürgertreff Lessingstraße Soziale Stadt Rosenheim	78
Volkshochschule Rosenheim	79

**Begegnungsstätte für
Seniorinnen und Senioren
Caritas-Zentrum Rosenheim**

Reichenbachstraße 5
83022 Rosenheim

 20 37-60

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.00 – 14.00 Uhr

Beratungszeiten nach Vereinbarung

Ziele:

Die Begegnungsstätte ist da für alle älteren Rosenheimer Bürgerinnen und Bürger, jüngere allein Stehende sowie Frührentnerinnen und Frührentner.

Angebot:

Sie bietet Veranstaltungen und Unternehmungen verschiedenster Art, unter anderem:

- Gesprächskreise
- gesundheitsfördernde Kurse
- Interessengruppe
- Mittagstisch für allein Stehende
- Beratung in allen persönlichen Fragen durch Diplom-Sozialpädagoginnen

Bildungswerk Rosenheim e.V.
Katholische Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Rosenheim


Pettenkoflerstraße 5
 83022 Rosenheim

 21 42-0 / **Fax** 21 42-40

e-mail Zentrale@bildungswerk-rosenheim.de

Internet www.bildungswerk-rosenheim.de

Ansprechpartnerin für Frauenbildung Frau Josefina Lechner

 21 42-15

e-mail J.Lechner@bildungswerk-rosenheim.de

Bürozeiten:

Montag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag, Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Während der Bürostunden und zu den
 Veranstaltungszeiten



Ziele:

„für Frauen“ möchte

- Frauen Gelegenheit geben sich, frei vom Spannungsfeld Mann/Frau über Fragen, die Frauen heute interessieren, auszutauschen
- Das Selbstbewusstsein und die Selbstsicherheit von Frauen stärken
- Frauen zeigen, dass reine Frauenrunden etwas Bestärkendes für das eigene Geschlecht haben
- Dass Frauen einfach Spaß miteinander haben können
- Frauen ein Podium bieten, auf dem sie als Referentinnen, Leiterinnen zeigen können, was sie „drauf“ haben.

Zielgruppen:

„für Frauen“ möchte für möglichst alle Frauen interessant sein, für junge, für ältere, für Familienfrauen, für „Frauenbewegte“ und solche, die sich gerne ein bisschen anstoßen lassen wollen. Eine Mitarbeit ist möglich, wenn Sie als Referentin ein Angebot haben und sich damit bei uns bewerben.

Angebot:

Das Bildungswerk Rosenheim e.V. ist eine Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung. Zweimal jährlich (September und Januar) erscheint das Gesamtprogramm mit sämtlichen Veranstaltungen im Bildungszentrum, in der Stadt Rosenheim, in den Pfarreien des Landkreises Rosenheim sowie den Kliniken.

Die Vorträge, Kurse und Seminare reichen von theologischen Fragen über musisch-kreative Angebote, Gesundheitsfragen, Beziehungsfragen, Familienangebote, bis zu aktuellen Zeitthemen.

Ein Themenschwerpunkt im Gesamtprogramm richtet sich speziell an Frauen. Unter der Rubrik „für Frauen“ werden Fragen und Themen behandelt, die vornehmlich aus Frauentracht betrachtet werden. Die Palette reicht über Gesundheitsfragen, Beziehungsthemen, Selbsterfahrungsgruppen, Theater- und Kabarettveranstaltungen bis hin zu politisch und gesellschaftlich aktuellen Fragestellungen.

**Evangelisches Bildungswerk ebw
Geschäftsstelle**

Münchener Straße 38
83022 Rosenheim
Ansprechpartnerinnen Frau Simone Bach,
Frau Susanne Diestelhorst-Weiand
☎ 3 49 00 / Fax 38 13 95
e-mail info@ebw-rosenheim.de
Internet www.ebw-rosenheim.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Ziele:

Wir glauben, dass alle Menschen als Geschöpfe Gottes frei sind ihr Leben zu gestalten. Darum wollen wir persönliche Veränderungsprozesse anstoßen, begleiten und unterstützen.

Wir glauben, dass alle Menschen ihre Würde in Beziehungen mit anderen erfahren. Darum wollen wir Wege eröffnen, um miteinander und voneinander zu lernen. Ein gleichberechtigtes Miteinander von Frauen und Männern ist uns wichtig.

In der Frauenbildungsarbeit wollen wir Frauen bewusst machen, welche sozialen Rollen sie gelernt haben, wie sie sich orientieren können und mit Männern in Aushandlungsprozessen ihre Lebensvorstellungen verwirklichen können.

Angebot:

Frauen treiben Theologie

Frauen jeden Alters und aus allen Lebensbereichen spielen und erleben biblische Frauengestalten und suchen neue Zugänge zum eigenen Glauben.

Ansprechpartnerin Frau Simone Bach,
Telefon 0 80 31/3 49 00

Seminare für Frauen

Zu verschiedenen Themen bietet das ebw Tagesseminare mit Kinderbetreuung und Mittagessen an. Frauen kommen miteinander ins Gespräch, arbeiten an einem Thema und lassen sich einen Tag lang verwöhnen.

Ansprechpartnerin Frau Simone Bach,
Telefon 0 80 31/3 49 00

Gemeinsam Familie leben

In den Eltern-Kind-Gruppen, die vorwiegend von Müttern und ihren Kindern besucht werden, geht es hauptsächlich um das gemeinsame Tun und den Austausch von jungen Müttern, die besonders in dieser Lebensphase der Familiengründung neue Orientierung suchen, ihre Rolle als Mutter hinterfragen und auch ihr persönliches Frauenbild neu definieren müssen. Durch diesen Familien erweiternden Kontakt in den selbst organisierten Gruppen kann ein Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl entwickelt werden, das die sozialen Bedürfnisse der Frauen abdeckt und indirekt auch die Entwicklung des Kindes und der Partnerbeziehung positiv beeinflusst.

Fortbildungen, die in diesem Rahmen angeboten werden, helfen persönliche Kompetenzen auszubauen.

Neben den Eltern-Kind-Gruppen umfasst der Familienbildungsbereich jedoch auch noch eine Reihe von unregelmäßig stattfindenden Veranstaltungen und Seminaren zu Themen der


Erziehung, Gesundheit und Frau in der Gesellschaft. Auch aus diesem Bereich der Erlebnispädagogik kommen Angebote.

Ansprechpartnerin
Frau Ursula Vernickel
Telefon 0 80 61/87 69

**Frauencafé Rosenheim
im „bezahlbar“**

Frühlingstraße 27 / Ecke Steinböckstraße
83022 Rosenheim

Ansprechpartnerinnen
Frau Sonja Feldmann, Spitzwegstraße 5, 83026 Rosenheim
 26 89 04 / **Fax** 26 89 06

Frau Susanne Winhart, Äußere Münchener Straße 41, 83026 Rosenheim
 30 40 63
e-mail swinhart@web.de

Treffen:

Das Frauencafé ist jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr geöffnet. Außerdem gibt es ein monatliches Treffen zur Diskussion und Planung des Programms. Den Termin bitte bei Frau Sonja Feldmann erfragen.



Ziele:

FRAUEN ERWÜNSCHT

Wir wollen Frauenthemen unter Frauen besprechen.

Das Frauencafé bietet diesen Raum allen Frauen !

Die Wertschätzung des Weiblichen, Frauenkultur in ihrer Vielfalt ist unsere Motivation.

Angebot:

GESTALTET MIT – ES IST EUER FRAUENCAFE

Vorträge – Aktionen – Referate Ärgernis erregen – Filme – Diskussionen und Streit – Diavorträge – Buchbesprechungen

Feministisch oder nicht feministisch – offen – fair – ehrlich – temperamentvoll – geduldig – aggressiv – sensibel – intellektuell – spontan – haarspalterisch – über einen Kamm geschoren – provokativ – unbeschreiblich weiblich – Musik hören – Musik machen – Tischtennis – Billard – tanzen – feiern – spielen – essen – trinken – rat-schen.

Freizeitangebote Pfarrei Christkönig

Kärntner Weg 6
83024 Rosenheim

Ansprechpartnerin Frau Elfriede Göppelhuber

 8 63 42 / **Fax** 8 63 42

Treffen:

„CLUB 60 plus“

1. Dienstag im Monat
BRK Heim Küpferlingstraße

3. Dienstag im Monat
Pfarrheim Christkönig

Körperbehindertengruppe

„SONNENSCHEN“

2. Freitag im Monat
Pfarrzentrum Christkönig



Ziele und Angebote:

CLUB 60 plus

CLUB 60 plus ist ein offener Treff für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre. Der Club ist offen für alle Interessierten, es wird kein fester Beitrag erhoben. Zu den Treffen ist immer ein Programm vorgesehen, das sich auch etwas nach dem Jahresablauf richtet.

Zum Beispiel sind neben Referaten die auf kirchliche und politische Geschehen eingehen, auch Vorträge zum Brauchtum, Dia-Vorführungen und zwei- bis dreimal ein Ausflug vorgesehen.

Eine feste Einrichtung ist die Faschingsveranstaltung, im November ein Toten gedenken und im Dezember eine Adventfeier.

Bei allen Veranstaltungen gibt es Kaffee und Kuchen oder eine kleine Brotzeit für 2,50 €.

Informationen erhalten Interessierte bei Frau Elfriede Göppelhuber.

Ziele und Angebote:

Körperbehindertengruppe „SONNENSCHEN“

„SONNENSCHEN“ heißt eine Gruppe von körperbehinderten Frauen und Männern, die sich von Oktober bis April am zweiten Freitag im Monat im Pfarrzentrum Christkönig zum zwanglosen Beisammensein trifft.

Frauen aus der früheren Frauengemeinschaft betreuen von 14.00 bis 16.30 Uhr die Gruppe. Sie besteht zum Teil aus RollstuhlfahrerInnen und zum Teil aus Gehbehinderten.

Von Mai bis September findet an diesem Freitag immer ein Ausflug statt, mit Einkehr in einem behindertengerechten Lokal.

Zum festen Programm gehört der Herbstfestbesuch, im November ein Gedenken der Verstorbenen aus der Gruppe, im Dezember eine Adventfeier und im Februar eine Faschingsveranstaltung. Bei den Veranstaltungen im Pfarrheim ist immer eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.

KIND und WERK e.V. Werkstatt

Chiemseestraße 14
83022 Rosenheim

 3 79 46 / **Fax** 40 04 44

e-mail info@kindundwerk.de

Internet www.kindundwerk.de

Öffnungszeiten:

Die Werkstätten sind geöffnet
Montag – Donnerstag 9.00 – 18.30 Uhr



Ziele und Angebote:

Es gibt Bastel-, Integrations-, Vielfalts-, Mal-, Theaterwerkstatt, Foto-Gruppe, Mädchen- und Jungengruppe.

3 – 6- jährige für 1 ½ Stunden

6 – 18- jährige für 1 ¾ Stunden

Gemäß unseren Satzungszielen setzen wir bei unserer pädagogischen Arbeit folgende Schwerpunkte:

- Stärken des Selbstwertgefühls, des Vertrauens zur eigenen Person und ihren Möglichkeiten, zu anderen, zum Leben
- Fördern handwerklicher und schöpferischer Fähigkeiten, die dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechen
- Kennen lernen vieler Materialien
- Ein umfangreiches Angebot an Materialien verschiedenster Art (Ton, Holz, Stoff, Papiere, Naturmaterial, Abfall- und Verpackungstoffe) steht für die Kinder griffbereit zur Verfügung und regt dazu an, eigene Ideen zu entwickeln und Aufgaben zu variieren
- Lernen vieler Werk-Techniken, z. B. Batiken, Seidenmalen, Knüpfen, Töpfern, Schreinern, Löten, Emaillieren, Metall treiben, Korbflechten etc.

- Freude am Tun, aktiv sein, Lust zum Experimentieren, Antrieb für Ausdauer und den Wunsch Begonnenes fertig zu stellen, entwickeln die Kinder durch Werkarbeiten, weil sie die Themen mitbestimmen; z. B. Spielzeug für sich selbst und kleine Geschenke herstellen, mit denen die Kinder anderen Freude machen können
- Anleiten zu differenzierter Wahrnehmung
- Lernen sozialer Fähigkeiten, Bewältigung von Konfliktsituationen, die im Schutz der Gruppe aufgegriffen und bearbeitet werden
- Die Werkarbeiten sind für die Erzieherinnen Mittel, um Fähigkeiten, Selbständigkeit und Vertrauen beim Kind einzuüben

Kosten:

Die Kosten für die einjährigen Kurse betragen 48,00 € pro Monat. Mit diesem Beitrag sind die Kosten für ein Kind gedeckt. Ermäßigungen sind möglich.

Mädchen – Jungen – Gruppe

Geschlechtsspezifische Begleitung durch die Pubertät, künstlerisch-handwerkliches Arbeiten; gemeinsame Unternehmungen; themenbezogene Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

Kosten:

Die Kosten für die einjährigen Kurse betragen 35,00 € pro Monat, zzgl. Kosten für Unternehmungen. Mit diesem Beitrag sind die Kosten für ein Kind gedeckt. Ermäßigungen sind möglich.

Kindergeburtstage

Das Werkstatt-Team bietet Ihnen an, einen Kindergeburtstag in den Werkstatträumen zu feiern. Das Geburtstagskind und seine Gäste können entsprechend ihrem Alter unter Anleitung basteln und anschließend spielen. Danach können sich die kleinen Künstler in der Werkstatt noch etwas stärken. Termin nach Absprache an Freitagen und Samstagen.

Kosten:

Für 8 Kinder 90,00 € inkl. Material
Für 10 Kinder 113,00 € inkl. Material

Projekt-Werkstatt

Für Eltern, allein Erziehende und andere Interessierte bietet die Projektwerkstatt Kurse und Einzelveranstaltungen in handwerklichen und pädagogischen Bereichen an. Wir möchten damit Begegnungen ermöglichen und mithelfen, noch nicht entfaltete Fähigkeiten bewusst zu machen und das Vertrauen in eigene Anlagen und Kräfte zu fördern.


Im Projekt Werkstatt-Programm sind erlebnispädagogische Veranstaltungen sowie Kurse besonders beliebt, in denen Eltern mit ihren Kindern gemeinsam werken können.

Zweimal im Jahr erscheint ein Programm, das an öffentlichen Stellen aufliegt oder bei Kind und Werk angefordert werden kann.

Kosten:

Für Vorträge (Pro Abend)	5,00 €
Für Kurse (Dauer 1 ½ Std.)	10,00 €
Familienunternehmungen	13,00 €

Kolpingfamilie Rosenheim e.V.

Küpfertingstraße 87
83024 Rosenheim
Ansprechpartnerin Frau Waltraud Reich
 3 31 74 / **Fax** 3 31 74
e-mail waltraud.reich@arcor.de

Treffen:

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Pfarrheim Am Ölberg
Pfarrei St. Nikolaus

**Ziele:**

Die Kolpingfamilie gründet sich auf den Priester und Sozialreformer Adolph Kolping (1813 – 1865). Die Mitglieder der Kolpingfamilie Rosenheim haben es sich zur Aufgabe gemacht, soziale Verantwortung in den verschiedensten Bereichen von Familie, kirchlichen Verbänden und Gesellschaft zu übernehmen, aber auch kritisch zu hinterfragen.

Die Themen in den Monatsversammlungen richten sich nach den Interessen der Mitglieder. Frauen können und sollten verstärkt hier mitgestalten.

Das Halbjahresprogramm erhalten Sie auf Anfrage.

Stadtbibliothek Stadt Rosenheim

Am Salzstadel 15
83022 Rosenheim

 36-14 43 / **Fax** 36-20 45

e-mail stadtbibliothek@rosenheim.de

Internet www.stadtbibliothek.rosenheim.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Montag geschlossen



Ziele:

Stadtbibliothek am Salzstadel – Kulturreller Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Rosenheim.

Die Stadtbibliothek versteht sich als Ort der Toleranz und Offenheit, der Begegnung, Beratung und Kommunikation für Menschen aus allen Teilen der Bevölkerung. Sie bietet ihren Kunden ein vielfältiges und aktuelles Angebot an Informationen, Medien, Aktivitäten und Dienstleistungen. Sachbücher aus allen Wissensgebieten, Romane und Kinderbücher stehen neben Kinder- und Literaturkassetten. CD's, CD-ROMs, Videos, DVD's, Spielen, Zeitschriften und Zeitungen sowie Karten und Stadtplänen. Neben dem attraktiven Erwachsenenbereich gibt es für Jugendliche die Abteilung „Blue Moon“ und für Kinder das beliebte „Kinderhaus“.

Serviceleistungen der Bibliothek

39 Stunden wöchentlich geöffnet, Leseterminals für Recherchen, Internet-Arbeitsplätze zum Nulltarif, Literaturbeschaffung aus anderen Bibliotheken Deutschlands, CD-ROM und Computerarbeitsplätze, fachkundige Beratung, CD-Abhörplätze für kleine und große Musikfans, Zeitschriftenecke mit Café-Automat, Rückgabebriefkasten

(Rückgabe von ausgeliehenen Büchern, CD's, Zeitschriften etc. außerhalb der Öffnungszeiten), Katalog der Bibliothek im Internet (neben Recherchen auch Vormerkungen und Medienverlängerungen möglich)

Anmeldegebühren:

Für Interessierte ab 18 Jahren gibt es drei Möglichkeiten:

12 € Jahresgebühr für ein ganzes Jahr oder 0,50 € pro Stück oder die Mitgliedschaft im Förderverein der Bibliothek. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre ist die Benutzung der Bibliothek kostenfrei.

Angebot:

Angebote für sehgeschwache Menschen

Romane und Erzählungen in Großdruck, großes Hörbuchangebot (CD's und Kassetten)

Ratgeberangebote und Medienauswahl zu speziellen Themen

Verbraucherinformation, Berufsinformation, Schülerhilfen für alle Unterrichtsfächer, Lehrerbibliothek, Elternratgeber, Bauen + Wohnen, 50+ Ratgeber Älterwerden, Fit + Schön

Medienbestellungen aus anderen Bibliotheken

Bücher und Zeitschriftenaufsätze die nicht im Bestand der Stadtbibliothek sind, kann man über „Fernleihe“ aus anderen Bibliotheken bestellen.

Internet-Einführungen

Für Interessenten, die noch nicht mit dem Internet gearbeitet haben, bieten wir donnerstags zwischen 18.00 und 19.00 Uhr eine kurze Einführung an. Es werden die Funktionen des Browsers und die Bedienung der Suchmaschinen erklärt. Anmeldungen bitte unter **Tel.-Nr. 36-14 43**.

Veranstaltungen

In der Stadtbibliothek gibt es ein vielseitiges und interessantes Veranstaltungsangebot für Kinder und Erwachsene. Neben Autorenlesungen, Vorträgen oder Konzerten werden für Kinder Theateraufführungen, Lesungen, Bastelaktionen und dergleichen mehr angeboten.

Für Frauen und Männer

Die Stadtbibliothek bietet aktuelle Medien aus allen Wissensgebieten zu frauen- und männerspezifischen Themen an. Sie möchte mit ihrem Angebot den Dialog zwischen Frauen und Männern verstärken.

Auskunft

Für Fragen steht das Team an der Information gerne zur Verfügung. Telefonische Auskünfte bitte unter:

Tel.-Nr. 36-14 43 oder per e-Mail unter: stadtbibliothek@rosenheim.de.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtbibliothek.rosenheim.de

Außerdem

Kinder sind in der Stadtbibliothek gern gesehen. Für sie gibt es das „Kinderhaus“. Für behinderte Besucherinnen und Besucher stehen ein Fahrstuhl und ein Behinderten-WC (mit Wickeltisch für Eltern) zur Verfügung.

Stadtteilbüro Bürgertreff Happing Soziale Stadt Rosenheim

Happinger Straße 98

83026 Rosenheim

 23 75 75 / **Fax** 23 75 77

e-mail bthapping@compuserve.de

Internet www.sozialestadt.rosenheim.de

Sprechstunden:

Montag 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Ziele:

Das Projekt Soziale Stadt fördert benachteiligte Stadtteile. Die Stadt Rosenheim ist bei diesem Projekt mit drei Stadtteilen beteiligt. Happing (Bereiche Kaltwies, Kaltmühl, Aisinger Landstraße) ist davon ein Stadtteil.

Ziel ist unter anderem die Bewohner zu aktivieren, selbst im Stadtteil aktiv zu werden, sich einzubringen, Wünsche und Anliegen zu formulieren, aber auch selbst Aktionen durchzuführen. Bei diesen Aktionen werden sie von der Quartiersmanagerin unterstützt.

In diesem Zusammenhang entstand z.B. die Stadtteilzeitung „Südseiten“, die viermal im Jahr zusammen mit ehrenamtlich engagierten Bewohnern erstellt wird. Außerdem konnte aufgrund des großen Engagements des Arbeitskreises Verkehr die sogenannte abknickende Vorfahrt an der Traberhofstraße wieder eingerichtet werden.

Kosten:

Für Beratung und Unterstützung fallen keine Kosten an. Im Gegenteil, für Aktionen, die im Stadtteil für Bewohner durchgeführt werden, kann finanzielle Unterstützung über den sogenannten Bürgerfond beantragt werden.

Angebot:

Interessierte Bewohner sind herzlich eingeladen, die bisherigen Angebote zu nutzen oder selbst welche aufzubauen.

- Eltern-Kind-Gruppe
- Mittagstisch
- Chorprobe mit den Holy Spirit Singers
- Musikunterricht
- Deutschkurse
- Förderunterricht Deutsch in der Schule
- Basketballunterricht an der Schule
- AK Verkehr
- AK Stadtteilzeitung
- AK Jugend
- Seniorennachmittag
- Treffen der Stadtteilvertretung
- Gesundheitsförderungskurse

Außerdem können die Räumlichkeiten des Bürgertreffs von Bewohnern des Stadtteils für private Feiern gemietet werden.

Persönlich können Sie sich als Bewohner in den Sprechstunden oder per Telefon für Beratung oder Information anmelden.

**Stadtteilbüro Bürgertreff MITEINANDER
Soziale Stadt Rosenheim**

Lessingstraße 73
83024 Rosenheim

 23 78 78 / **Fax** 23 78 79

e-mail buergertreff-lessingstrasse@cablenet.de

Internet www.sozialestadt.rosenheim.de



Ziele und Angebote:

Der Bürgertreff steht allen Bewohnern des Stadtteiles rund um die Fachhochschule und dem BGS beratend und unterstützend zur Seite.

Im Rahmen der Städtebauförderung „Soziale Stadt“ wurde im Januar 2001 der Bürgertreff in der Lessingstraße 20 angemietet. Ziel ist es die Stadtteilbewohner zu aktivieren. Die Bewohner haben die Möglichkeit, die Entwicklungen im Stadtteil mitzugestalten und ihre Wünsche und Anregungen in künftige Planungen mit einzubringen. Des Weiteren steht für Bewohnerinitiativen ein jährlicher Bürgerfond zur Verfügung. Über die Verwendung des Geldes entscheidet die Stadtteilvertretung, in der wiederum die Bewohner stimmberechtigt sind.

Interessierte und engagierte Stadtteilbewohner und solche die es werden wollen, können sich weitere Informationen im Bürgertreff in der Lessingstraße holen.

Für Beratung wird um Terminvereinbarung gebeten.

Bisher wurden aus dem Bürgerfond Initiativen wie beispielsweise

- Seniorenausflüge
- Kaffeenachmittage
- Mittagstisch
- Stadtteilzeitung „Nummer 0“
- Deutschkurse für Frauen
- Cay Saati (Teenachmittage)
- Tischtennis- und Fußballturniere
- Stadtteilstern
- Weihnachtsfeiern


sowie weitere von engagierten Bewohnern getragene Projekte finanziert.

Kosten:

Für die Beratung und informative Unterstützung von Vorhaben und Initiativen entstehen für die Bewohner keine Kosten.

Volkshochschule Rosenheim

Innsbruckerstraße 3
83022 Rosenheim

 36-14 50, 51, 52 / **Fax** 36-20 18

e-mail vhs-rosenheim@bnro.de

Internet www.vhs-rosenheim.de

Leiterin der VHS Rosenheim:

Frau Ingeborg Graßl



Ziele und Angebote:

Über einen umfassenden Bildungskatalog verfügt die Rosenheimer Volkshochschule. Dabei sind stets neue Themen z.B. Seminare in digitaler Bild- und Videobearbeitung in Zusammenarbeit mit der BTG, ein „Hundeführerschein“ zur Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden unter Anleitung einer erfahrenen Tierärztin in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landestierärztekammer.

Für Fotofreunde gibt es ein besonderes Highlight, ein Workshop am Schliersee mit dem international renommierten Fotografen Bruno Baumann. „Auf den Spuren von Ignaz Günther“ ist das Motto eines neuen Holzbildhauereikurses mit Hannes Stellner in Zusammenarbeit mit dem Ignaz-Günther-Gymnasium.

Viel geboten wird für Senioren in den Bereichen Sprachen und Gesundheit und EDV, auch für Kinder gibt es spannende und entspannende Angebote. Neuland betritt die VHS mit Eltern-Bildungsprogrammen und die faszinierende Welt des Flamencotanzes zieht in der VHS ein. Ob Aerobic oder

Tanztheater, ob kreativer Tanz oder Orientalischer Tanz für Senioren, Tänze aus Griechenland oder Krafttraining, wer sich bewegen möchte, findet in der VHS sein Angebot. Neue Seminare gibt es auch in den Bereichen Psychologie, Pädagogik und Philosophie.

Programme für Frauen

Ein spezielles Trainingsprogramm hat die VHS für Lehrkräfte an Grundschulen aufgelegt. In Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern können sich Lehrkräfte für den Sprachkompetenztest an der Rosenheimer VHS vorbereiten. Für Wochenendseminare ist die VHS Gast im Kloster auf der Fraueninsel und in Zusammenarbeit mit der Anne-Oswald-Stiftung finden regelmäßig Konzertabende statt.

Meine Lehrkräfte freuen sich schon auf den kommenden Herbst, wenn wir den Neubau in der Stadtmitte beziehen können. Wir haben dann die Möglichkeit, mit zwei Standorten unsere Programmstrukturen deutlich auszuweiten und dabei auch unsere „**Programmangebote für Frauen**“ noch vielfältiger zu gestalten, so VHS-Leiter Werner Pichlmeier.

